

Produktname: HSP70 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12252**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	70kDa

Antigen-Informationen

Genname	HSPA1L/HSPA1A HSPA1L; Heat shock 70 kDa protein 1-like; Heat shock 70 kDa protein 1L; Heat shock 70 kDa
Alternative Namen	protein 1-Hom; HSP70-Hom; HSPA1A; HSPA1; HSPA1B; Heat shock 70 kDa protein 1A/1B; Heat shock 70 kDa protein 1/2; HSP70-1/HSP70-2; HSP70.1/HSP70.2
Gen-ID	3305/3303/3304
SwissProt ID	P34931/P08107
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem HSPA1L, hergestellt. Aminosäurebereich: 221-270

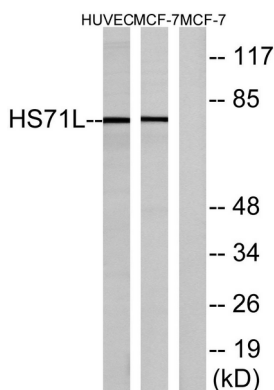
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein 70 kDa großes Hitzeschockprotein. Zusammen mit anderen Hitzeschockproteinen stabilisiert dieses Protein bereits vorhandene Proteine gegen Aggregation und vermittelt die Faltung neu synthetisierter Proteine im Zytosol und in Organellen. Das Gen befindet sich in der Klasse-III-Region des Haupthistokompatibilitätskomplexes (MHC) in einem Cluster mit zwei eng verwandten Genen, die ebenfalls Isoformen des 70 kDa großen Hitzeschockproteins kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: In Zusammenarbeit mit anderen Chaperonen stabilisieren Hsp70-Proteine bereits vorhandene Proteine gegen Aggregation und vermitteln die Faltung neu synthetisierter Polypeptide im Zytosol sowie in Organellen. Diese Chaperone sind an all diesen Prozessen beteiligt, indem sie nicht-native Konformationen anderer Proteine erkennen können. Sie binden an verlängerte Peptidsegmente mit hydrophobem Gesamtcharakter, die von Polypeptiden während der Translation und Membrantranslokation oder nach stressbedingten Schäden freigelegt werden. Induktion: Nicht durch Hitzeschock induziert. Ähnlichkeit: Gehört zur Hitzeschockprotein-70-Familie. Gewebespezifität: Wird in Spermatischen exprimiert.

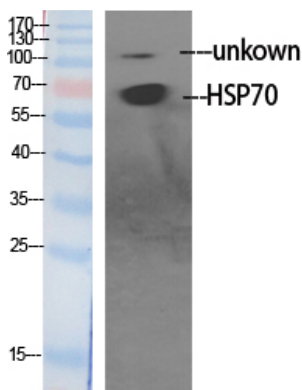
Forschungsbereich

Spliceosom; MAPK_ERK_Wachstum; MAPK_G_Protein; Endozytose; Antigenverarbeitung und -präsentation;

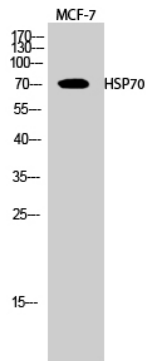
Bilddaten



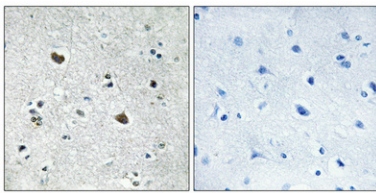
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus MCF-7- und HUVEC-Zellen unter Verwendung des HS71L-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen HSP70-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000



Western-Blot-Analyse von MCF-7-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen HSP70-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.